

Rückmeldung der Projektleitung zum Zwischenbericht

Rückmeldung der Projektleitung
an die Werkstatt ÖA

- a) Die Komplexität des Themas ist zu spüren
- b) ÖA ist Aufgabe der Leitung, es braucht Richtungsentscheidungen.
- c) Diese diözesanen Werte sind erkennbar:
ressourcenbeusst, partizipativ, missionarisch (nicht expl. benannt)
- d) Das diözesane, strategische Ziel 10 ist erkennbar.
- e) Wessen Aufgabe ist ÖA? In wie weit müssen verschied. Menschen eingebunden werden (vor Ort, themat., HA, EA, etc.)?
- f) ÖA-Team? Wer muss vertreten sein?
- g) Können Ehrenamtliche überhaupt noch „mitspielen“? Oder braucht es Professionalisierung?
- h) Was heißt das für einen möglichen Stellenumfang?
- i) ÖA als Filter für alles in pastoralen Bereichen?

- Ergänzung bei c): Subsidiär

Die Rückmeldungen ab e) werden im Kreis besprochen und diskutiert. Ergebnisse sind...

- Strukturen professionalisieren, Rolle des Ehrenamtes siehe Protokoll November

- Stelle für ÖA (wünschenswert sind 100%) ist an die Leitung angebunden, um strategische Entscheidungen treffen zu können. Es ist Ziel, dass Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in haupt- und ehrenamtlichen Teams auf allen Ebenen strukturell verankert ist. Zum Beispiel durch festen TOP in den jeweiligen Teamtreffen.

Empfehlung des ÖA-Team

→ Inhalte des Entwurfs (für die Gründungsvereinbarung)

- a.) Was bleibt erhalten ?
- b.) 3 Adjektive
- c.) Grundlegende Kernaussagen zum Thema ÖA
↳ + erläuternde Erklärungen
- d.) 3 zentrale bzw. exemplarische (erste) Maßnahmen
↳ + erläuternde Erklärungen



- Falls möglich: 2-3 Entwürfe

- a) siehe Protokoll vom Oktober; konkrete Aufzählung aus Umfrage.
- b) subsidiär, flexibel, einfach hilfreich
- c) siehe letztes Protokoll aber indikativisch formulieren:
Die Öffentlichkeitsarbeit der Pfarrei neu...
... informiert, spricht an, wirbt, lädt ein, unterstützt.
... macht neugierig.
... motiviert (zum Engagement).
... macht die Werte und Angebote [der Kirche] bekannt.

... wird von vielen gerne getragen.
... ist anschlussfähig, zeitgemäß.
... ist dialogisch.
... ist vielfältig (Kanäle, Medien, Träger) und transportiert Vielfalt.

d) Maßnahmen

siehe Protokoll vom Oktober 5b); Zwischenergebnisse Protokoll vom November 2.
Um es realistisch umzusetzen braucht es den Start im Frühjahr 2025. Personelle und Materielle Ressourcen müssen bis 2026 aus dem Dekanat kommen.

Maßnahmen für 1. Entwurf:

Entwurf Corporate Identity (Logo)

Homepage als Dachpräsenz angelegt (evtl. Weiterentwicklung der Dekanatshomepage muss entschieden werden).

ÖA-Team installieren, welches sich an den Strukturen der Pfarrei neu orientiert und weitere Schritte plant.

Maßnahmen für 2. Entwurf:

Corporate Identity (Logo)

HA und EA für SESAM befähigen (in und für die Pfarrei neu – fachliche Kompetenz und Vernetzung stärken)

Daraus bildet sich Gruppe für Homepage

Die Entwürfe, d.h. die Empfehlung der Werkstatt für die Gründungsvereinbarung sind bis zum 31. März abzugeben.

Vereinbarungen

Abschlussessen der Gruppe am 22. Februar um 18:30 Uhr